



Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Zuerst wünschen wir Ihnen ein in jeder Hinsicht gutes neues Jahr. Ein neues Jahr hat also begonnen, für die WGW ist es das 82. Jahr seit ihrer Gründung im Dezember 1944. Und wie das im Alter so ist, und wir sprechen/schreiben hier von unseren Liegenschaften, vieles wird reparaturanfällig oder muss komplett ersetzt werden. Nur, dies ist bei so alten Einrichtungen nicht einfach oder oft gar unmöglich. Vieles, was in unseren Liegenschaften verbaut wurde, wird nicht mehr hergestellt. Die meisten Firmen, welche bei uns bauten, gibt es nicht einmal mehr. Die Zeit ist gekommen, unsere Liegenschaften möglichst vollumfänglich und zukunftstauglich zu renovieren. Über die kommenden Renovationsarbeiten haben wir Sie immer wieder orientiert und werden dies auch weiterhin tun. Vielleicht ist es für Sie von Interesse, wie in all den Jahren in der WGW renoviert wurde. Hier eine Aufstellung ab 1980:

- 1980: Einbau neuer Fenster (Kunststofffenster).
- 1981: Treppenhäuser Teppiche verlegt
- 1983: Haustüren und Hintereingangstüren (Keller) ersetzt
- 1989: Isolation Kellerräumlichkeiten (Ausführung durch die GenossenschafterInnen)
- 1991: Isolation Dächer innseitig (Ausführung durch die GenossenschafterInnen)
- 1992: Badezimmer neu
- 1995: Holzläden werden durch Aluläden ersetzt
- 2000: Fassadenrenovation, Neuanstrich
- 2016: Umstellung von Oel- auf Gasheizung
- 2016: Kinderspielplätze
- 2022: Wassereinbrüche AEH und neue Lichtenanlage in AEH

Sie sehen, es wurde immer etwas renoviert/erneuert, dennoch, die Liegenschaften wurden älter und nutzten sich auch ab. Mittlerweile sind viele neue Bauvorschriften entstanden, sei es Türen, Isolationen, Wärme/Heizung, Treppen- Balkongeländer, Verhältnis Arealfläche zu Wohnfläche, Fotovoltaik, Feuerpolizei etc. All diese Vorschriften müssen eingehalten werden, Umbauten/Renovationen sind also unumgänglich. Und statt «Patchwork» renovieren wir jetzt richtig und somit letztendlich preisgünstiger.

Nebst den 82 Jahren, welche die WGW nun auf dem Buckel hat stellt sich ja bekanntlich für uns auch die Frage, wollen wir dies alles im Alleingang tun? Können wir dies überhaupt noch im Alleingang stemmen oder sollten wir uns nicht in eine grössere Wohngenossenschaft einbinden, das heisst fusionieren? Auch über dieses Thema haben wir Sie immer wieder orientiert. Sei dies schriftlich in Mitteilungsblätter oder aber an unseren Generalversammlungen darüber diskutiert. Das Jahr 2026 wird für die WGW ein spannendes Jahr werden. Drei Themen bei mindestens 2 Veranstaltungen werden dem WGW-Jahr 2026 wohl den Stempel aufdrücken.

Fahrplan 2026

Frühling 2026: Die MBG (Mieterbau-Genossenschaft Basel) stellt sich als möglicher Fusionspartner vor. Dieser wichtige Anlass wird vermutlich im Volkshaus am Claraplatz stattfinden. Der Vorstand wünscht sich zu diesem wichtigen Thema einen vollen Saal.

18. Juni 2026: Generalversammlung WGW. Hier werden wir nebst allen anderen Geschäften *konsultativ* darüber abstimmen, ob wir mit der MBG eine Fusion eingehen wollen. Ergibt sich aus der Abstimmung ein «Ja», werden wir an der GV 2027 endgültig darüber abstimmen. Bei einem «Ja» würde die Fusion rückwirkend auf den 01.01.2027 in Kraft treten. Darüber haben wir Sie mehrfach informiert.

Frühling/Sommer 2026: Die IWB legt die Leitungen für die Fernwärme zur Liegenschaft K11. Dies heisst, zwischen dem K5 (die Leitungen kommen aus der Wettsteinallee) und dem K11 wird ein Teil des Vorgartens aufgedauben, die Leitungen verlegt und schlussendlich wieder zugeschüttet. Diese Arbeiten werden wohl einige Wochen dauern und sicher auch etwas Unannehmlichkeiten verursachen. Ist der Anschluss dann mal im Heizkeller vom K11, haben wir noch 5 Jahre Zeit, uns an der Fernwärme anzuschliessen.

Januar bis Dezember 2026: Durch unseren Architekten, welcher für die kommenden Renovationen verantwortlich zeichnet, und von dessen Büro beauftragte Firmen werden ständig Abklärungen/Ausmessungen etc in und um unsere Liegenschaften vornehmen müssen. Es bleibt unser Ziel, im Frühling 2027 mit den Renovierungen/Erneuerungen zu beginnen und diese umfangreichen Arbeiten im Oktober 2027 abgeschlossen zu haben. Überraschungen vorbehalten!!!

Sie sehen, es kommen zwei, vielleicht drei Jahre auf uns zu, in welchen es in unserer Strasse nicht immer ruhig zu und her gehen wird. Der Vorstand ist darauf angewiesen, dass wir alle am gleichen Seil mitziehen werden. Es ist unser erklärtes Ziel, die Liegenschaften, dies heisst der Aussenteil plus Teile im Innern (Wohnungstüren etc) zu erneuern und den heutigen Bau- und Umweltvorschriften anzupassen. Dies alles auch zu unserem Vorteil/Wohlbefinden.

Waschhausplan

Der Waschhausplan 2026 wurde ausgehängt und Ihnen auch persönlich zugestellt. Einmal mehr wurde dieser von Linda Beck dem Kalenderjahr angepasst und niedergeschrieben. Hürzliche Dangg, Linda. Bitte denken Sie daran, zum Trocknen aufgehängte Wäsche muss zeitgerecht wieder geräumt werden. Auch die Nachfolgerin oder der Nachfolger möchte seine nasse Wäsche aufhängen und trocknen können.

Wieder sind Waschmaschinen wegen BH-Stäbli ausgestiegen und haben grössere Kosten verursacht. Wir bitten darum, in dieser Angelegenheit mehr Sorgfalt walten zu lassen.

13. Jänner

Und jetzt winsche mr alle zämme e scheene Vogel Gryff und de Gsellschaftsbrieder wo in dr WGW woone e glatts Gryffe-Mähli.

Der Vorstand